

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 23. Dezember 2023

„Wir müssen friedentüchtig werden“

Wir stehen unmittelbar vor dem Weihnachtsfest, dem Fest der Menschwerdung, des Friedens und der Freude. Und da spüre ich umso mehr die Widersprüche, die mich nicht loslassen. Da ist der Krieg in der Ukraine, da erleben wir Terror und Gewalt im Nahen Osten. Und wir wissen, dass es noch viel mehr kriegerische Auseinandersetzungen auf dieser Erde gibt.

Und wir zählen unendlich viele unschuldige Opfer auf allen Seiten der kriegerischen Auseinandersetzungen. Und dann sehe ich Milliarden, die in Aufrüstung, Waffen und ins Militär investiert werden. Ich höre Sätze wie: Deutschland muss wehr- und kriegstüchtig werden! Solche Sätze stören meinen inneren Frieden und ich sehe und spüre viel Unfrieden in den Herzen und Köpfen der Menschen.

Wie kann ich da Weihnachten feiern?

Zu Beginn des Lukasevangeliums, noch vor der Weihnachtsgeschichte, heißt es: *„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens“* (Lk 1, 78-79).

Ist das nicht eine ungeheure frohe Botschaft. Gott will Licht in unser Dunkel bringen. Er will unsere Schritte lenken auf den Weg des Friedens. Wenn wir das nicht mehr glauben, brauchen wir auch nicht Weihnachten zu feiern. Der Friede von Gott strahlt uns im schutzlosen Kind im Stall von Betlehem auf. Es ist kein Friede, der durch Waffengewalt und Aufrüstung gesichert wäre. Es ist der Friede aus dem Herzen Gottes, der will, dass unser je eigenes Leben, aber auch das Miteinander gelingt und ganz und heil und gut wird. Das ist doch eine frohe Botschaft.

Der Friede Gottes ist Geschenk, wir können ihn nicht zwingen, aber wir können uns darauf einlassen. Lassen wir unsere Schritte von Gott selbst auf den Weg des Friedens lenken, werden wir friedentüchtig!

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes und frohes und friedliches Weihnachtsfest!

Matthias Koffler

(Leitender Pfarrer der kath. Seelsorgeeinheit Baden-Baden)